

»Die Rolle des Dicken ist auserzählt. Heute fühle ich mich authentisch«

Noch vor wenigen Jahren war Tetje Mierendorf ein Schwergewicht



Erfindet sich neu: Tetje Mierendorf, 45, Typ-2

Einst schien es, als hätte **Tetje Mierendorf** die Rolle seines Lebens gefunden: die des lustigen, geselligen, fröhlichen Dicken. In der Kindheit diente ihm sein Auftreten als Everybody's Darling zur Abgrenzung vom sportlichen Bruder, später ermöglichten ihm erst die Pfunde den Erfolg als Schauspieler („Mein großer, dicker, peinlicher Verlobter“, „Schillerstraße“). „Ich habe mich übers Dicksein definiert“, sagt der Hamburger. Als er 2005 die Diagnose Typ-2-Diabetes erhielt, änderte er daher: nichts. Richtig unwohl fühlte er sich mit seinen 165 Kilo ohnehin nicht: „Ich war dauer-high vom vielen Schokoladessen. Außerdem war der berufliche Erfolg ein super Argument zu sagen: Ich darf ja gar nicht abnehmen.“ Zweifel kamen ihm erst 2012, als binnen eines Jahres sowohl seine Tochter geboren wurde als auch sein guter Freund, der TV-Comedian Dirk Bach, starb. Jetzt ging das Schwergewicht mit Ärzten und Trainern das Projekt „Abnehmen“ an. Mit Erfolg: Heute lebt der 2-Meter-Mann 70 Kilo leichter, ist frei von Asthma und Bluthochdruck, die Diabetesmedikamente konnte er ausschleichen. Er ist gut gebucht als Synchronsprecher, Moderator und Motivator und schreibt an einer Biografie. „Die Rolle des Dicken hat sich auserzählt. Heute fühle ich mich authentisch und frei.“